

Stand: 28.05.2024 22:07:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1404

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Förderprogramm LEADER (Kap. 08 06 Tit. 893 75)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1404 vom 04.04.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2061 des HA vom 18.04.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Förderprogramm LEADER
(Kap. 08 06 Tit. 893 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 06 wird der Ansatz im Tit. 893 75 (LEADER – Landesmittel –) für das Jahr 2024 von 4.000,0 Tsd. Euro um 20,0 Tsd. Euro auf 4.020,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 20,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Das Förderprogramm LEADER ist ein bewährtes Instrument für die Stärkung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums in Bayern. LEADER ist ein Förderinstrument zur Stärkung ländlicher Regionen bei ihrer selbstbestimmten Entwicklung. Es baut in besonderem Maße auf ehrenamtliches Engagement. Der breit angelegte und beteiligungsorientierte LEADER-Ansatz hilft dabei, gezielt und passgenau Projekte entsprechend der Bedürfnisse vor Ort zu realisieren.

Ziel ist es, dass die Bürger vor Ort aktiv ihre Heimat gestalten und die Attraktivität somit insgesamt für den ländlichen Raum erhöhen. Eine mögliche Verwendung kann je nach Beschlusslage vor Ort eine Jugendwerkstatt als Anbau an den Schlossbergturm Regensdorf sein. Der Raum soll als Gerätelager genutzt werden, bei Jugendaktionen können darin Vogelhäuser, Nistkästen oder Fledermaushöhlen gebaut werden. Außerdem können die Kinder im Trocknen basteln und interne Fortbildungen abhalten.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2061 des HA vom 18.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)